

# Eine Bühne für Drei

## Niendorfer Kulturdreieck wird fortgesetzt

**NIENDORF** Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wird das Niendorfer Kulturdreieck nun fortgesetzt. Die drei weiterführenden Schulen im Stadtteil planen wieder gemeinsam einen bunten kulturellen Abend.

Im Rahmen ihres Kooperationsprojekts präsentieren Schüler\*innen vom Gymnasium Bondenwald, vom Gymnasium Ohmoor und von der Stadtteilschule Niendorf am Donnerstag, 18. April, jeweils einen Beitrag aus den Bereichen Theater, Musik und Kunst. Auf dem Programm des Abends stehen verschiedene kulturelle Beiträge. Dazu gehören unter anderem die Theaterstücke „Time Travel“ des Dramakurses 9 vom Gymnasium Ohmoor und „(Trouble) in my bubble“ des Projektkurses Theater der Stadtteilschule. Der Musikpraxiskurs vom Bon-

denwald präsentiert „Boulevard of broken dreams“ von Green Day, das Streicherensemble vom Ohmoor spielt „Schindlers Liste“ (John Williams).

Los geht es um 17.45 Uhr mit einer Vernissage zur Ausstellung in der Pausenhalle des diesjährigen Gastgebers, dem Gymnasium Bondenwald. Die Veranstalter mit den Projektbetreuenden Luisa Brandsdörfer (Bondenwald), Regine Enders und Colin Ross (Ohmoor) und Timo Gerdes (Stadtteilschule) laden dazu ein, sich bei einem Snack und Getränken von Werken aller drei Schulen zum Thema „Safe Space“ inspirieren zu lassen. Um 18.30 Uhr beginnt dann die rund zweistündige Aufführung in der Aula. Der Eintritt für Schüler\*innen beträgt 2 Euro, Erwachsene zahlen 2,50 Euro.

Die Eintrittsgelder und Spenden kommen einem guten Zweck zugute. (kh)



**Die Projektkoordinator\*innen: Colin Ross (v.l.), Regine Enders, Luisa Brandsdörfer und Timo Gerdes.**

Foto: kh